

BMD City wächst

BMD ist der führende Hersteller von Business-Software mit Stammsitz in Steyr. Genau hier wurde das BMD3 errichtet, ein neues Gebäude in der BMD City, das Platz für 180 Mitarbeiter bietet. Mit einer Investition von 10 Millionen Euro wurden 2.200 Quadratmeter Büronutzflächen geschaffen. Am 11. April wurde das Gebäude bei einer Feier mit mehr als 900 Gästen eröffnet.

Im BMD3 arbeiten Wissensarbeiter und Spezialisten. Und zwar auf eine völlig neue Art und Weise. Es war einer der Hauptaspekte beim Bau, dass das Raumkonzept die unterschiedlichen Tätigkeiten der Mitarbeiter unterstützt. „Der spezielle Ansatz der neuen Art der Arbeitsorganisation besteht darin, dass der Mitarbeiter, je nach Tätigkeit, an den für ihn optimalen Arbeitsplatz wechselt“, erklärt Ferdinand Wieser, Geschäftsführer von BMD.



Landesrat Markus Achleitner, Präsidentin WKOÖ Mag. Doris Hummer, KR Ferdinand Wieser, Bürgermeister Gerald Hackl und Trendforscher Franz Kühmayer (v. l. n. r.) haben das BMD3 am 11. April feierlich eröffnet.

Breitbandausbau ist wichtig für die Zukunft der IT

Datensicherung auf Diskette ist ein Relikt aus der Vergangenheit. Heute stehen ganz andere Medien zur Verfügung, inklusive Clouds und niemand würde die alten Datenträger heute noch verwenden. Langsames Internet ist ebenfalls ein technisch überholtes Mittel, dem man mit Breitbandausbau entgegenwirken kann. Schnelle Datenverbindungen sind heute eines der Hauptthemen, nicht nur in der IT. Alle Unternehmen sowie Privatpersonen sind auf schnelle Verbindungen angewiesen. Mit der voranschreitenden Digitalisierung ist eine schnelle Datenverbindung unabdingbar geworden. „Der Erfolg der Digitalisierung ist untrennbar mit einer modernen Kommunikationsinfrastruktur verbunden“, erklärt Wolfgang Bräu die aktuelle Situation.



Digitalisierung ist in der Zukunft noch wesentlicher für den wirtschaftlichen Erfolg.

Tatsächliche Versorgungslage in Steyr

Die WKO Steyr hat in einer groß angelegten Umfrage im Großraum Steyr erhoben, wie gut Unternehmen mit schnellem Internet versorgt sind. Die Beteiligung der Firmen in der Region war sehr erfreulich – das Thema Digitalisierung ist allen ein Anliegen. Die Ergebnisse dieser Umfrage werden gemeinsam mit den IT Experts Austria aufbereitet und voraussichtlich im Herbst dieses Jahres bei einer gemeinsamen Veranstaltung präsentiert. Darüber hinaus soll eine Beratung durch mögliche Anbieter bzw. ein Zusammentreffen von Anbietern und Nutzern möglich gemacht werden. „Der Breitbandausbau ist für uns alle wichtig. Wir setzen uns dafür ein, ihn in der Region Steyr für Unternehmer und Privatpersonen voranzutreiben. Damit wir nicht auf dem Weg in die digitale Zukunft abgehängt werden“, sagt Bräu.

Editorial

Der Fokus liegt auf der Zukunft

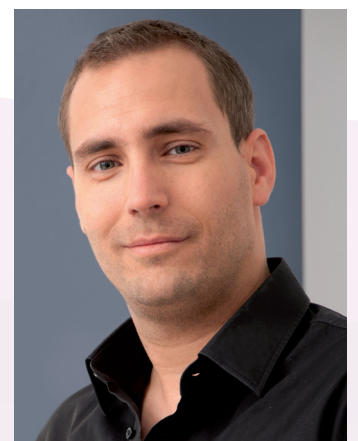
Wir arbeiten seit acht Jahren kontinuierlich daran, die Region Steyr zum bevorzugten IT-Standort in Österreich zu machen. Dabei ist uns vieles gelungen. Vor allem auf dem Gebiet der Aus- und Weiterbildung haben wir Maßstäbe gesetzt.

Bei all diesen Erfolgen vergessen wir aber nicht, unsere Arbeit regelmäßig zu evaluieren und weiteres Verbesserungspotenzial zu identifizieren. Dieses Engagement macht sich bezahlt. Unsere Mitglieder finden in Steyr eines der stärksten Netzwerke der IT-Branche, die nicht nur die professionellen Bereiche abdeckt, sondern auch den Spaß nicht zu kurz kommen lässt. So organisieren wir auch heuer wieder den IT Experts

Run, der von Beginn an viel Begeisterung hervorgerufen hat. Es ist uns ein Anliegen, dass die Unternehmen in unserer Region die beste Infrastruktur bekommen. Mit Hochdruck verfolgen wir unsere Pläne für 2019.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen!

Ing. Wolfgang Bräu ist Sprecher der IT Experts Austria und Geschäftsführer von AURIS-CONSULT.



Strategie für 2019 wurde fixiert

Die IT Experts Austria haben am 17. Juni bei einem Meeting Resümee zu den erreichten Zielen gezogen. Gleichzeitig wurden die Pläne für das aktuelle Jahr festgelegt und terminlich konkretisiert. Diese Evaluierung der Aktivitäten soll einen Überblick darüber geben, welche Ziele erreicht wurden, welche Schritte noch gesetzt werden müssen und wie neue Ideen umgesetzt werden können.

Viele Projekte wurden zu großen Erfolgen

„Beim Treffen der IT Experts Austria gab es einen Rückblick auf die Aktivitäten seit 2016. Man sieht, dass wir mit unserer Arbeit ausgesprochen erfolgreich waren. Das freut mich sehr und ist gleichzeitig Motivation, mit dem gleichen Engagement weiterzumachen“, sagt Wolfgang Bräu.

Für die Schlüssel-Themen der IT Experts Austria – Arbeitsplätze, Ausbildung, Infrastruktur, Innovation, Wirtschaft und Zukunftswerkstatt in der IT sowie Steyr am Nationalpark – wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Projekte umgesetzt. Einige davon gehören mittlerweile zur fixen Jahresplanung von IT-Interessierten in Steyr. Ein Fixpunkt ist beispielsweise der IT Experts Run. Er findet heuer bereits zum vierten Mal statt. Am 3. Oktober treffen sich Laufbegeisterte mit Affinität zur IT auf der Rennbahnsportanlage Steyr. Ein weiterer großer Erfolg ist der Bildungsgipfel der IT Experts Austria, der 2019 bereits zum sechsten Mal über die Bühne geht. Am 14. November tauschen Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen ihre Erfahrungen mit der IT aus. „Das Angebot ist ein Riesenerfolg. Man erkennt den Bedarf an Netzwerken, die Unternehmen und Schulen näher zusammenbringen“, freut sich Bräu. Auch der Filmwettbewerb der IT Experts Austria erfreut sich über ungebremsten Zulauf. Schüler aus der Oberstufe stellten im März diesen Jahres wieder ihr filmisches Talent unter Beweis. In Kurzfilmen zeigten sie ihre Sicht auf die IT-Branche in Steyr. „Wir sind immer wieder überrascht, wie kreativ die Jugend das Thema Informationstechnologie in spannende, unterhaltsame und auch kritische Kurzfilme verpackt“, sagt Bräu. Der Wettbewerb fand heuer bereits zum dritten Mal statt.

Die IT Experts Austria arbeiten für eine erfolgreiche Zukunft

„Wir haben einen klaren Leitsatz, an den wir uns auch weiterhin halten werden: ‚Die Initiative IT Experts Austria vernetzt in der Informationstechnologie Ausbildung und Wirtschaft und macht die Region zum bevorzugten IT-Standort Österreichs.‘ Unsere Aktivitäten unterstützen genau dieses Ziel“, erklärt Bräu. Der IT Experts Run, der Bildungsgipfel oder der Filmwettbewerb sind nur einige Projekte, die Menschen in der IT vernetzen. Ein weiteres Mittel sind die Möglichkeiten der Kommunikation, sei es in der Presse oder auf Social Media. Für die Zukunft wollen die IT Experts Austria diesen Kommunikationskanal noch stärker nutzen. Eines der wichtigsten Projekte für 2019 ist die Meet Up Plattform. Die Idee dazu stammt von IT Experts Austria-Mitglied Michael Kölbl. Dabei geht es um Treffen in Form von Stammtischen. Impulsvorträge und anschließende Diskussionsrunden in entspannter Atmosphäre bieten IT-Interessierten jeden Alters die Möglichkeit, sich auszutauschen und zu vernetzen.



V. l.: Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Palkoska, Ing. Mag. (FH) Michael Kölbl, Ing. Günther Schachermayr, Christian Strasser, Ing. Wolfgang Bräu, Dietmar Gotzmann, Sarah Radinger MA, Peter Stadlmann, FH-Prof. Mag. Dr. Gerald Petz und Ing. Rudolf Siebenhofer beim Treffen am 17. Juni

„Bildung ist die wichtigste Ressource, um sich auf dem Markt zu behaupten. Darum fördern wir Maßnahmen in diese Richtung“, sagt Bräu. Mit gemeinsamen internen und firmenübergreifenden Weiterbildungsmaßnahmen, soll die hohe Qualität der IT in Steyr gesichert und noch ausgebaut werden. „Wir sind sehr zufrieden damit, wie erfolgreich unsere Arbeit in den letzten Jahren gelaufen ist und wie sich die Dinge entwickelt haben. Jetzt heißt es, auf hohem Niveau weiter machen“, fasst Bräu das Treffen zusammen.

11. Workshop

Der elfte IT Experts Austria Workshop fand am Donnerstag, 18. Juli 2019 in der BMD Steyr statt. Rund 40 Personen nahmen daran teil. Sie verfolgten mit großem Interesse das Seminar mit dem Titel „Methoden der Schätzung von Aufwänden und Terminen – Schätzverfahren aus und für die Praxis in IT Unternehmen“. Dabei ging es unter anderem um die Motivation und Herausforderung für das Schätzen von Aufwänden, Terminen und Kosten. Es wurde eine Auswahl theoretischer Grundlagen für das Schätzen in Software-Projekten, Schätzmethoden für agile Softwareentwicklung und vieles mehr vorgestellt. Die Experten Ing. Rudolf Siebenhofer von SieltMCI Siebenhofer.Consulting e. U. und Dipl.-Ing. Wolfgang Stöcher von der Atensor GmbH führten durch den Workshop. „Die Teilnehmer brachten sich aktiv ein und konnten viel Interessantes mitnehmen. Wir werden auch in Zukunft branchenrelevante Seminare organisieren“, freut sich Bräu.

Save the Date

Am 3. Oktober 2019 findet wieder der legendäre IT Experts Run auf der Rennbahnsportanlage Steyr statt!
Termin jetzt vormerken!

Pegasus für ESS

Das IT Experts Austria-Mitglied, die ESS Engineering Software Steyr GmbH, hat auf der Pegasus Gala 2019 eine Auszeichnung in der Kategorie „Zukunftshoffnungen“ erhalten. „Es ist verrückt, dass wir gewonnen haben. Vor fünf Jahren waren wir zu zweit, jetzt sind wir 50. Wir hätten nie gedacht, dass es in diese Richtung geht“, erklärte Gründer Martin Schifko. Das Unternehmen arbeitet in Steyr und in Bangalore, Indien und beschäftigt sich mit Simulationssoftware für die Autolackierung namens „Alsim“.



V. l.: Alireza Eslamian (CMO) und Martin Schifko (CEO) von ESS freuten sich über die Auszeichnung.

Impressum:

Ing. Wolfgang Bräu, Sprecher der IT Experts Austria c/o WKO Oberösterreich Bezirksstelle Steyr, Stelzhamerstraße 12, 4400 Steyr, Austria, Fon +43 5 909 09 57 52, Fax +43 5 909 09 57 59, wolfgang.braeu@steyr.it, www.steyr.it
Idee, Konzeption und Artwork: Kommhaus Bad Aussee, www.kommhaus.com • Fotos: WKO Oberösterreich/Steyr, BMD Systemhaus GesmbH, OÖNachrichten Gorodenkoff/shutterstock • Druck: WKO OÖ
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler • Genderhinweis: Wir legen großen Wert auf geschlechtliche Gleichberechtigung. Aufgrund der Lesbarkeit der Texte wird bei Bedarf nur eine Geschlechtsform gewählt.
Dies impliziert keine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts.